

Technische Anleitung zum E/A-Modul zum Anschluss potentialfreier Kontakte

Übersicht

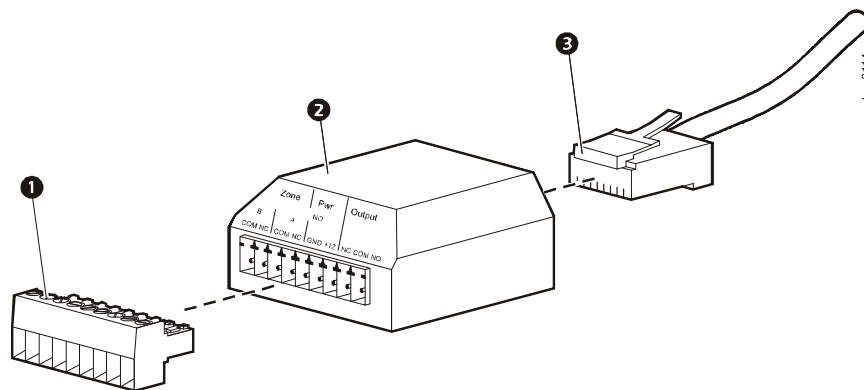
Das APC® E/A-Modul zum Anschluss potentialfreier Kontakte dient als Hardware-Schnittstelle zum Anschluss einer Netzwerkmanagement-Karte 2 (AP9631 oder AP9635) an Peripheriegeräte. Das E/A-Modul zum Anschluss potentialfreier Kontakte beinhaltet:

- Mit **Zone A** und **Zone B** beschriftete Eingänge für zwei Trockenkontakteinheiten
- Einen Stromausgang (12 V, 25 mA, mit **Pwr** beschriftet)
- Ein einpoliger Wechselschalter (SPDT-Wechselschalter, Relaisausgänge mit **Output** beschriftet).

E/A-Modul zum Anschluss potentialfreier Kontakte können an die E/A-Universalanschlüsse der Netzwerkmanagement-Karte 2 angeschlossen werden: Modell AP9635 verfügt über einen Anschluss, Modell AP9631 über zwei Anschlüsse. Mittels der Software-Schnittstelle der Netzwerkmanagement-Karte 2 können Sie festlegen, welche Alarme eine Zustandsveränderung im einpoligen Wechselschalter hervorrufen sollen. Dort legen Sie auch die Vorgänge fest, die auf dem Host infolge von Zustandsänderungen in den potentialfreien Kontaktschaltungen ausgelöst werden sollen.

Installation

Beachten Sie bei der Installation des E/A-Modul zum Anschluss potentialfreier Kontakte die nachstehenden Erläuterungen. Halten Sie sich beim Anschließen von Einheiten an die Schraubklemmleiste an die folgenden Anweisungen.



Artikel

Beschreibung

- ➊ Schraubklemmleiste; zum Anschluss von Drähten der Stärke 0,3 bis 1,3 mm Durchmesser
- ➋ E/A-Modul zum Anschluss potentialfreier Kontakte
- ➌ RJ-45 Patch-Kabel (30 cm, CAT-5E) zum Anschließen des E/A-Modul zum Anschluss potentialfreier Kontakte an einen Universal-E/A-Anschluss einer Netzwerkmanagement-Karte 2

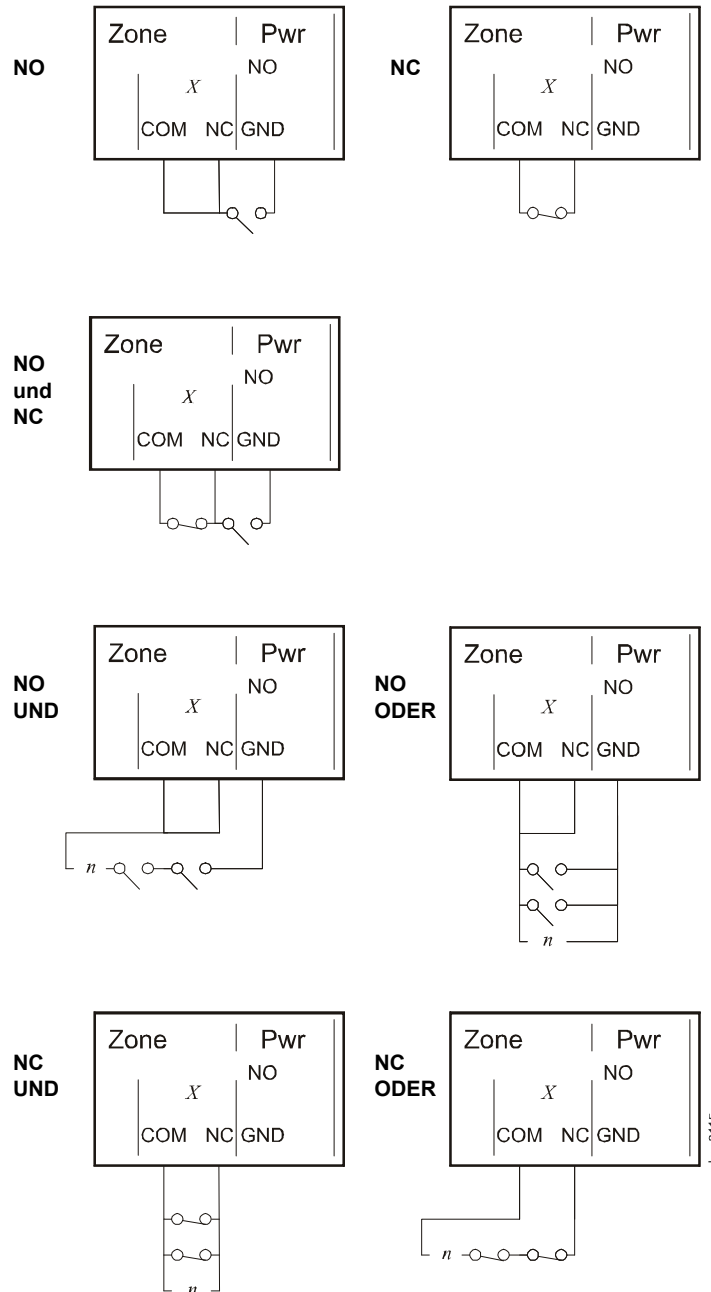


Hinweis: Auf der Netzwerkmanagement-Karte 2 muss die Firmware V. 5.0.2 oder höher eingespielt sein. Einzelheiten zum Aktualisieren der Firmware der Netzwerkmanagement-Karte 2 finden Sie im Benutzerhandbuch auf der *Utility CD zur Netzwerkmanagement-Karte* oder auf der Website von APC (www.apc.com).

Hinweis: Wenn Sie PowerChute Network Shutdown (PCNS) verwenden und die Netzwerkmanagement-Karte 2 über zwei Universal-E/A-Anschlüsse verfügt, müssen Sie das E/A-Modul zum Anschluss potentialfreier Kontakte an den Universal-E/A-Anschluss 2 anschließen. PCNS unterstützt nur ein E/A-Modul zum Anschluss potentialfreier Kontakte.

Anschließen von potentialfreien Kontaktschaltungen an die Anschlüsse für Zone A und B an der Schraubklemmleiste

Die Abtastspannung an den Polen des E/A-Modul zum Anschluss potentialfreier Kontakte für Zone A und B beträgt nominal 5 Volt Gleichspannung bei unter 1 mA, bezogen auf Systemmasse.



Anschließen einer Einheit an die Stromausgangsanschlüsse (Pwr) an der Schraubklemmleiste

Sie können den Anschluss NO/GND an der Schraubklemmleiste verwenden, um als Schließkontakt (NO) geschaltete Trockenkontaktschaltungen anzuschließen, und um eine solche Schaltung mit den Stromausgangsanschlüssen (Pwr) zu verbinden.

Anschließen einer Schaltung an die Stromausgangsanschlüsse an der Schraubklemmleiste



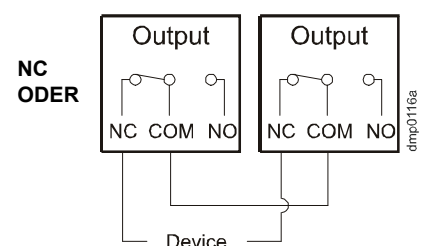
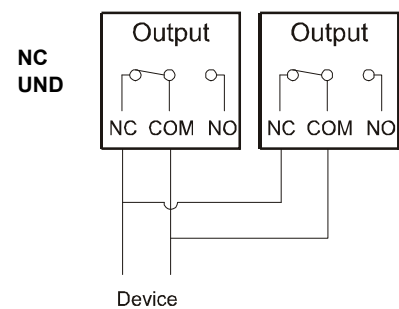
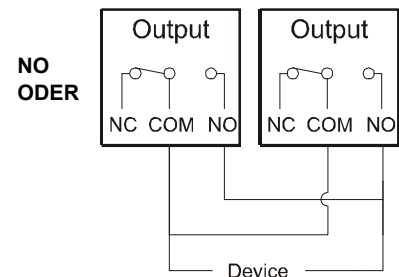
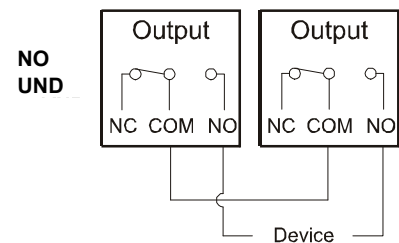
Hinweis: Der einpolige Wechselschalter ist nicht für die Direktschaltung von Wechselstrom-Lasten ausgelegt (siehe die nachstehenden Kennzahlen).

Kennzahlen des einpoligen Wechselschalters

Normale Schaltkapazität	1 A bei 30 V DC
Maximale Schaltleistung	30 W
Maximale Schaltspannung	60 VDC
Maximaler Schaltstrom	2 ADC
Maximaler Dauerstrom	2 ADC
Überspannungswerte	2 kV gemäß Bellcore TA-NWT-001089 1,5 kV gemäß Abschnitt 68 der FCC-Richtlinien

Beim Anschluss von zwei E/A-Modul zum Anschluss potentialfreier Kontakte an eine Netzwerkmanagement-Karte haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Jede Schaltung separat an die Stromausgangsanschlüsse der einzelnen E/A-Modul zum Anschluss potentialfreier Kontakte anschließen.
- Die E/A-Modul zum Anschluss potentialfreier Kontakte zusammenschalten, um AND- bzw. OR-Logik zu implementieren (siehe das Diagramm rechts). Wenn beispielsweise das eine Ausgangssignal seinen Zustand ändert, wenn der Host den Alarm **Batterie ersetzen** meldet, und das andere Ausgangssignal seinen Zustand ändert, wenn der Host den Alarm **Störung** meldet, können Sie die E/A-Trockenkontakt-Zusatzmodule so zusammenschalten, dass die Einheit die Zustandsänderung nur dann erkennt, wenn nur einer der beiden Alarm auftritt (OR-Logik), oder wenn beide Alarme gleichzeitig auftreten (AND-Logik).



Technische Daten

Elektrische Wartung

Eingangsspannung	24 VDC
Stromaufnahme	40 mA DC
Output (Ausgang)	12 VDC, 25 mA

Maße und Gewichte

Größe	22,0 x 45,2 x 44,6 mm
(Höhe x Breite x Tiefe)	(0,87 x 1,78 x 1,76 Zoll)
Gewicht	51,0 g (1,8 oz)

Umgebungsbedingungen

Temperatur	
Betrieb	0 bis 40 °C (32 bis 104 °F)
Lagerung	-15 bis 65 °C (5 bis 149 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit	
Betrieb	0 bis 95%
Lagerung	0 bis 95%
Höhe	
Betrieb	0 bis 3,000 m (0 bis 304,800.00 cm)
Lagerung	0 bis 15,000 m (0 bis 1,524,000.00 cm)



Bei Fragen an den Kundendienst oder zur Abwicklung möglicher Garantiefälle informieren Sie sich bitte auf der Website von APC unter www.apc.com.

© 2009 APC Schneider Electric. Alle Marken sind Eigentum von Schneider Electric Industries S.A.S., der American Power Conversion Corporation oder ihnen angegliederter Unternehmen.

990-3577-005
04/2009

